

Rechthalten, Schweiz, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Freie Reichsstadt Freiburg (Schweiz) / katholisch.
Heute ist Rechthalten eine Gemeinde im Sensebezirk,
Kanton Freiburg, Schweizerische Eidgenossenschaft.

Aus Rechthalten:

Zwei Frauen und ein Mann.

Eine Frau wurde hingerichtet.

- 1612 Christian Deschamps / aus Rechthalten. Verbannung
Verdacht der Hexerei.
Der Beschuldigte wurde unter der Folter befragt.
Er legte kein Geständnis ab.
Das Freiburger Stadtgericht verbannte Christian Deschamps
aus dem Gebiet der Freien Reichsstadt Freiburg (Schweiz).
Das Verfahren wurde vom 5. bis zum 15. November 1612
geführt.
(SSRQ FR I/2/8, S. 163)
- 1612 Francoise Cotter / Frau von Christian Deschamps / Verbannung
aus Rechthalten.
Verdacht der Hexerei.
Die Beschuldigte wurde unter der Folter befragt.
Sie legte kein Geständnis ab.
Das Freiburger Stadtgericht verbannte Francoise Cotter
aus dem Gebiet der Freien Reichsstadt Freiburg (Schweiz).
Das Verfahren wurde vom 5. bis zum 15. November 1612
geführt.
(SSRQ FR I/2/8, S. 163)
- 1650 Madeleine Tinguely / aus Rechthalten. Enthauptung,
Leichnam
verbrannt
Anklage wegen liederlichen Lebenswandels, Hexerei und
Kirchenraub.
Weiterhin ignorierte die Frau frühere Verbannungsurteile.
Die Beschuldigte wurde mehrfach befragt und gefoltert.
Sie legte ein Geständnis ab.
Madeleine Tinguely besagte Margreth Rumo (aus Giffers)
und Tichtli Buchs (aus Eichholz).
Nach der Konfrontation erfolgte die Haftentlassung
der beiden besagten Frauen.
Das Freiburger Stadtgericht verurteilte Madeleine Tinguely
zum Tod auf dem Scheiterhaufen.
Milderung des Urteils auf Enthauptung,
der Leichnam war zu verbrennen.
Das Verfahren wurde vom 19. Mai bis zum 14. Juli 1650
geführt.
(SSRQ FR I/2/8, S. 912)

Quelle:

Binz-Wohlhauser, Rita und Dorthe, Lionel:
Freiburger Hexenprozesse 15. – 18. Jahrhundert
In: Sammlung Schweizerischer Rechtsquellen,
IX. Abteilung – Die Rechtsquellen des Kantons Freiburg,
Erster Teil – Stadtrechte,
Zweite Reihe – Das Recht der Stadt Freiburg,
Band 8.
Basel 2022

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdirske56@gmail.com